

Germania, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Grund-Capital Drei Millionen Thaler Pr. Crt.

Die **Germania** versichert gegen billige und feste Prämien Capitalien und Renten zur Sicherstellung der Familien beim Tode des Ernährers — zur Aussteuer der Kinder — zur Versorgung für das Alter, zu Begräbnisgeldern u. s. w. unter sehr vorteilhaften Bedingungen.

Zum bevorstehenden Jahreschlusse ladet die **Germania** zur Beteiligung an ihren auf gegenseitige Beerbung gegründeten **Kinder-Versorgungs-Cassen** ein.

Versicherungen bei der **Germania** vermitteln hier die Herren:

Herrmann Hallberg, Hainstraße Nr. 21.

H. Blumenstengel, Markt Nr. 8.

Oskar Leiner, an der Pleiße Nr. 5.

Gustav Jacobi, Erdmannstraße Nr. 17.

Robert Eltz, Schützenstraße Nr. 18.

Philipp Nagel,

Bevollmächtigter der Germania für Sachsen.

Fahrplan für die Omnibuswagen des Fiacrevereins

Tägliche Abfahrtszeiten:

	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Von Station Leipzig (Reichstraße) nach Station Connewitz	8	1/2 11	12	1/2 2	1/2 4	5	7	1/2 9						
Von Station Leipzig (Reichstraße) nach Station Eutritsch	3/4 7	1/2 10	12	1/2 2	1/2 4	5	7	1/2 9						
Von Station Connewitz nach Station Leipzig	3/4 9	1/2 12	1	3/4 3	1/2 5	3/4 6	3/4 8	9						
Von Station Eutritsch nach Station Leipzig	1/2 8	10	3/4 1	3/4 3	1/2 5	3/4 6	3/4 8	9						
Von Station Leipzig (Reichstraße) nach Station Lindenau, so wie nach Station Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Von Station Lindenau, so wie von Station Reudnitz nach Station Leipzig	1/2 8	1/2 9	1/2 10	1/2 11	1/2 12	1/2 1	1/2 2	1/2 3	1/2 4	1/2 5	1/2 6	1/2 7	1/2 8	1/2 9

Die Stationsplätze sind vom 27. December a. e. an während der Dauer der Neujahrsmesse für die Touren Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritsch und umgekehrt am **Königsplatz** (Lehmanns Haus) und **Waageplatz**, für die Touren Leipzig-Lindenau, Leipzig-Reudnitz und umgekehrt am **Theaterplatz** und **Augustusplatz** (Leubners Haus). — Etwaige das Omnibus-Unternehmen betreffende Beschwerden, denen der Verein jederzeit die schnellste Abhilfe zu gewähren sich angelegen lassen wird, wolle man gefälligst bei einem der Herren Vereinsmitglieder, Müller (Neukirchhof Nr. 9), Rasch (Königsplatz Nr. 6), Döhler (Inselstraße Nr. 2), Schulze junior (Alexanderstraße Nr. 7) und Freyer (Neukirchhof Nr. 14), anbringen.

28] Das Photographische Atelier von Theodor Rudel, [28

große Windmühlenstraße Nr. 28. — Aufnahme auch bei trüber Witterung.

Bestellungen von Equipagen

und **Flacres** bitte ich meine geehrten Kunden von heute ab in meiner jetzigen Wohnung im **weißen Adler**, Burgstraße, machen zu lassen.

Ludwig Holmann,
früher im großen Reiter.

Photographische Anstalt

Frankfurter Straße Nr. 51 (große Funtenburg). Täglich (auch während der Feiertage) geöffnet von 9—3 Uhr.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. **Höderka**, Petersstr. 18 (3 Könige), 3 Tr.

Tanzmusik auf dem Pianoforte zu spielen empfiehlt sich **Kaybahn.**

Wohnung Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Gummischuhe werden von 12—20 $\%$ verkauft, auch repariert, so wie solche repariert Burgstr. 21, Münch. Bierhalle, Hof 1 Tr. rechts. E. Stein.

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und namentlich auch für Damen und Kinder mit zartem Teint besonders angezeigt. Als **Kasirfeife** gebraucht, giebt sie einen dicken, langstehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als jede Andere. **Gebr. Leder's** balsamische **Erdnussöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 3 $\%$, — 4 Stück in einem Packet 10 $\%$ — fortwährend echt zu haben bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.

Glacéhandschuhe, Cravatten

und **Parfums** sind immer zu haben.

Aug. Grosse, Markt 17.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen sind schön und billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 22.

Berliner Damen-Mäntel und Jacken

nach den neuesten, in der Michaelismesse noch nicht dagewesenen Façons
en gros und detail

26. Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe,

gegenüber der Europäischen Börsenhalle.

➔ **Feinste Tuchmäntel von 8 u. 9 Thlr. an.** ➔